



ZUKUNFT FÜR DRESDEN
 LOKALE AGENDA 21
 FÜR DRESDEN E.V.



Dr. Hannelore Franck

**Ökumenisches Informationszentrum e. V.
 Referat Bewahrung der Schöpfung**

Nachhaltigkeit bedeutet für mich sowohl das Ausnutzen des technischen Fortschritts für weltweite Ressourcennutzung als auch eine Lebensweise, die sich in die Rhythmen der Natur einfügt und einfühlt, die achtungsvoll und behutsam mit dem uns Geschenkten umgeht, immer anfragend, ob so auch weltweit Menschen leben könnten oder unsere Enkel und Urenkel.

„Einfach leben“ war einmal ein Motto dafür, und je nach Betonung wird mehr die Methode oder mehr die Freude an so einer Lebensweise hervorgehoben. Diese Lebensfreude ist eine Erfahrung, die ich gern mit anderen teilen möchte.

ZUKUNFT FÜR DRESDEN

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
 zu nachhaltigen Aktivitäten in Dresden und andernorts
 Nr. 1 – Januar 2012**

Hiermit erreicht Sie der erste Newsletter 2012 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und ein herzlicher Gruß für einen guten Start ins neue Jahr! Er konzentriert sich insbesondere auf die Themen „Energie/Klima“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „In der Stadt zu haus“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und verweisen für weitere Informationen auf die Zusammenstellung von Links unter dem jeweiligen Thema. Wir freuen uns immer über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter! Der nächste Newsletter erscheint im April 2012.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + Lokale Agenda 21 beim Transatlantischen Media Dialog in Chattanooga, TN
- + Neues zum EU - Projekt Cities on Power
- + Energiedialog: „Klimaschutz in Leipzig – Ein European Energy Award Gewinner stellt sich vor“ am 17. Januar
- + Filmreihe HINGESEHEN: „RADIOACTIVISTS – Proteste in Japan since Fukushima“ am 8. Februar
- + Energiedialog: „Aktivitäten des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement im Bereich der Erneuerbaren Energien“ am 21. Februar
- + Netzwerk „Neues Wohnen in Dresden“ (NWID) auf der HAUS 2012 vom 1.-4. März
- + Filmreihe HINGESEHEN: „Stell dir vor es ist Schule und alle wollen hin“ am 21. März
- + Aktionstage zum Tag der erneuerbaren Energien vom 17. bis 28. April

NEUES IN UND UM DRESDEN

- + Termine 35. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium im Januar
- + „Blaues Gold – Globale Aspekte des Wassers“ Termine 2012

- + LÖBESTEIN Meilenstein-Tagung: "Nachhaltiges Landmanagement" am 9. Februar
 - + Mit Mut, Respekt und Toleranz – Dresden bekennt Farbe am 13. Februar und 18. Februar 2012
 - + Energiestammtisch ELBLAND am 14. Februar in Radebeul
 - + 1. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz am 29. März
-

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

- + Erster Deutscher Online-Energiegipfel am 23. November 2011
 - + Neues von der UN-Dekade: Runder Tisch 2011
 - + 3. Bonner Konferenz für Entwicklungspolitik am 30. und 31. Januar in Bonn
 - + UN-Dekade Biologische Vielfalt von 2011 bis 2020 ausgerufen
 - + Tagungsreihe Bildung für nachhaltige Entwicklung und Erneuerbare Energien
 - + Klima-Bündnis-Jahreskonferenz vom 23. bis 26. Mai in St. Gallen, Schweiz
-

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

- + Globales Lernen - Dresdner Schülerfonds
-

AGENDA LESELUST

- + Redet Geld, schweigt die Welt
-

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

+ Lokale Agenda 21 beim Transatlantischen Media Dialog in Chattanooga, TN

Die Lokale Agenda 21 nahm auf Einladung der Deutschen Botschaft am 30.11.2011 – 02.12.2011 am Transatlantischen Mediendialog „Lokalen Initiativen und Projekte im Bereich Klimaschutz und Erneuerbare Energien“ in Chattanooga, TN teil. Dort tauschten sich 8 Partnerstädte aus den USA und Deutschland zu verschiedenen Themen im Bereich Klimaschutz aus. Stefan Mieth als Vertreter der Lokale Agenda 21 nahm aus diesem Treffen eine Vielzahl von Ideen mit nach Dresden und die Gewissheit, dass auch an anderer Stelle viel für den Klimaschutz getan wird. Weitere Information zum Mediendialog unter: <http://www.dresdner-agenda21.de/index.php?id=81>

+ Neues zum Projekt Cities on Power

Am 12./13. Dezember fand der 1. Transnationale Workshop des Projektes „Cities on Power“ in Salzburg, der Partnerstadt Dresdens, statt. Dort wurden die ersten Zwischenergebnisse der einzelnen Arbeitspakete diskutiert. Die Lokale Agenda 21 stellte ihren derzeitigen Arbeitsstand der Akteursanalyse vor und diskutierte mit den

Projektpartnern das weitere Vorgehen für die nächsten Monate. Auf dem Programm steht unter anderem eine detaillierte Analyse der Akteure im Dresdner Energiebereich.

+ **Energiedialog „Klimaschutz in Leipzig – Ein European Energy Award Gewinner stellt sich vor“ am 17. Januar**

Am 7. November wurde die Stadt Leipzig mit dem European Energy Award (EEA) ausgezeichnet. Hinter dieser Auszeichnung steht ein langer Prozess der Erfassung, Bewertung und Überprüfung von Energieaktivitäten. Inwieweit das Instrument des EEA geeignet ist, um Aktivitäten im Klimaschutz in einer Kommune zu erfassen, aber auch voranzubringen, wird der EEA Energieteamleiter der Stadt Leipzig, Herr Fritzsche, im Rahmen des Dresdner Energiedialoges vorstellen. Dabei wird er einerseits den Prozess zur Erlangung der Auszeichnung näher vorstellen, andererseits verschiedene Maßnahmen im Bereich Klimaschutz aufzeigen und zukünftige Entwicklungen darstellen.

„Klimaschutz in Leipzig – Ein European Energy Award Gewinner stellt sich vor“

Dienstag, 17. Januar 2012, 18:00 Uhr

DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Referent: Reiner Fritzsche, EEA Energieteamleiter der Stadt Leipzig

Die monatlichen Treffen des Energiedialoges der Lokale Agenda sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Um Anmeldung wird gebeten unter stefan.mieth@dresdner-agenda21.de oder Tel.: 0351 / 860 4444

+ **Filmreihe HINGESEHEN: „RADIOACTIVISTS – Protest in Japan since Fukushima“ am 8. Februar**

Ausgelöst von der Katastrophe im März 2011, entfachte in Japan eine Welle an Protesten, die sich vor allem gegen die Regierung, Atomaufsichtsbehörde und den Energiekonzern TEPCO richtete. Straßenproteste galten bisher als seltener Anblick, doch die Aktivisten des „Aufstandes der Amateure“ organisierten knapp einen Monat nach der Katastrophe die größte Demonstration in Japan seit den 70er-Jahren. 15.000 Teilnehmer demonstrierten gegen Atomkraft und dabei ging es den meisten um mehr als den Atomausstieg. Die Dokumentation Radioactivists setzt an dieser Stelle an, begleitet die Protestbewegung und lässt immer lauter werdende kritische Stimmen zu Wort kommen, die auf schlechte Arbeits- und Lebensbedingungen sowie die fehlenden Freiräume für ihre persönliche Entfaltung aufmerksam machen wollen. Radioactivists zeigt ein vollkommen neues, bisher unbekanntes und spannendes Bild Japans. Die Regisseurinnen und weitere Diskussionspartner werden im Anschluss an den Film für Gespräche zur Verfügung stehen.

RADIOACTIVISTS – Protest in Japan since Fukushima (Deutschland, 2011, Regie: Julia Leser, Clarissa Seidel)

Mittwoch, 8. Februar

19:30 Uhr SCHAUBURG

Filmpate: BUND Dresden

Eintritt: 6,- Euro / ermäßigt: 5,- Euro

+ **Energiedialog „Aktivitäten des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement im Bereich der Erneuerbaren Energien“ am 21. Februar**

Der Staatliche Hochbau nimmt im Freistaat Sachsen eine wichtige Vorbildfunktion wahr. Im Rahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie sowie eines umfassenden Energieeffizienzprogramms realisiert der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement eine Vielzahl von Maßnahmen um die CO2-Emissionen der staatlichen Liegenschaften bis 2020 um 23 %, bezogen auf das Jahr 2006 zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen, soll der Anteil Erneuerbarer Energien durch die verstärkte Errichtung eigener geothermischer, Biomasse- und Solaranlagen auf 5 % der Energieversorgung erhöht werden.

„Aktivitäten des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement im Bereich der Erneuerbaren Energien“

Dienstag, 21. Februar 2012, 18:00 Uhr

DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)

Referent: Stefan Pehl , Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Die monatlichen Treffen des Energiedialoges der Lokale Agenda sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Um Anmeldung wird gebeten unter stefan.mieth@dresdner-agenda21.de oder Tel.: 0351 / 860 4444

+ Netzwerk „Neues Wohnen in Dresden“ (NWID) auf der HAUS 2012 vom 1.-4. März

Präsentation / Dialog des Netzwerkes „Neues Wohnen in Dresden“ (NWID)

1. bis 4. März, täglich 10 bis 18 Uhr

Messegelände, Halle 3 Stand C5

NWID – Mitglieder informieren über Aspekte des innerstädtischen Wohnens, wie Baugemeinschaften, nachhaltiges Bauen und generationsübergreifendes Wohnen: bauforum dresden e. V., Ruairí O'Brien ARCHITEKTUR. LICHT. RAUMKUNST. , AWIG - Verein für gemeinschaftliches Wohnen e. V., consity. Der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. koordiniert das Netzwerk. Weitere Informationen sind unter www.nwid.de zu finden.

+ Filmreihe HINGESEHEN: „Stell Dir vor, es ist Schule und alle wollen hin“ am 21. März

Margret Rasfeld, die Leiterin der Ev. Gemeinschaftsschule in Berlin-Mitte berichtet, wie es ihr gelungen ist, ihre Schule so umzugestalten, dass die SchülerInnen nicht nur eigenverantwortlich lernen und Aufgaben im Gemeinwesen übernehmen, sondern inzwischen sogar stark nachgefragte Fortbildungen für Schulleiter und Lehrer durchführen, um so andere Schulen für dieses Konzept zu begeistern. Das Leitbild dieses Schulkonzepts: Wir wollen ein „Haus des Lernens“ sein, in dem alle willkommen sind. Kinder mit Begabungen aller Art, Kinder mit Handicap und Kinder aus vielen Kulturen. Im Anschluss an den Film berichten Frau Rasfeld und SchülerInnen wie dieses Leitbild in der Ev. Gemeinschaftsschule in Berlin in der täglichen Schul- und Unterrichtspraxis umgesetzt wird.

Stell Dir vor, es ist Schule und alle wollen hin (D, 2010, Film aus der Edition Hüther)

Mittwoch, 21. März

19:30 Uhr SCHAUBURG

Filmpate: Sinnstiftung / Lernkulturtag

Eintritt: 6,- Euro / ermäßigt: 5,- Euro

+ Aktionstage zum Tag der erneuerbaren Energien vom 17. bis 28. April

Der Tag der Erneuerbaren Energien ist eine deutschlandweite Initiative, die zum Jahrestag der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl die verschiedenen Nutzungsarten einer nachhaltigen Energiewirtschaft präsentiert und mit Informationen, Beratung und praktischer Anwendung erneuerbaren Energien, des solaren Bauens und der Energieeinsparung zum Nachahmen anregt. Die Aktionstage werden als Gemeinschaftsinitiative von DREWAG und Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. mit verschiedenen Partnern initiiert. Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

Energiedialog: „Von der Idee zur Realität – die Bürger-Energie Zittau-Görlitz eG“

17. April, 18 Uhr, DREWAG-Treff

Referent: Karl-Anton Erath

Energiewirtschaftliches Kolloquium: „Erneuerbarer Energien für die Stadt und die Region Dresden“

24. April, 9 – 16 Uhr, Kulturrathaus der Stadt Dresden, Eintritt frei!

Filmreihe HINGESEHEN: „Taste the Waste“ mit einem Einstiegsreferat zum aktuellen Stand „Grüner Strom“

Donnerstag, 26. April, 19 Uhr SCHAUBURG, Eintritt frei!

Filmpate: DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH

Tag der offenen Tür in der Biogasanlage in Klotzsche

28. April 2012, 10-16 Uhr

Weitere Informationen in Kürze unter www.dresdner-agenda21.de

NEUES IN UND FÜR DRESDEN

+ Termine 35. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium im Januar

Zeit und Ort: Mittwoch, 14.50 - 16.20 Uhr, Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1, Raum 112

Szenarien in der Mobilitätsforschung

18. Januar

Dr. Dirk Heinrichs, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e. V., Institut für Verkehrsforschung

Radverkehr und nachhaltige Entwicklung in Dresden

25. Januar

Nora Ludwig, Stadtplanungsamt Landeshauptstadt Dresden, Radverkehrsverantwortliche

Weitere Fakultätsveranstaltungen unter http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/vkw/events/index.html

+ Veranstaltungsreihe „Blaues Gold – Globale Aspekte des Wassers“ Termine 2012

Der Verein arche noVa und die Landeshauptstadt Dresden setzen gemeinsam mit den Städtischen Bibliotheken ihre Veranstaltungsreihe „Blaues Gold - Globale Aspekte des Wassers" fort. Die Veranstaltungsreihe wurde im Rahmen ihres Bündnisses „Dresden hilft" am 15.9.2011 gestartet. Die Veranstaltungen richten sich an alle, die ihre Kenntnisse und ihr Bewusstsein hinsichtlich der lebenswichtigen Ressource Wasser entwickeln oder vertiefen wollen.

Einfach gutes Wasser – Einfachtechnologien für hier und anderswo

27. Januar, 19 Uhr, Stadtteilbibliothek Klotzsche, Boltenhagener Str. 66

Dürre, Flut und Wetterchaos – Wasser in Zeiten des Klimawandels

29. Februar, 19 Uhr, Stadtteilbibliothek Gorbitz, Merianplatz 3

Wasser – Ware oder Menschenrecht?

22. März (Weltwassertag), 20 Uhr, Hauptbibliothek, Freiburger Str. 35

Kampf um das Blaue Gold – Wassermangel als Gefahr für den Weltfrieden?

23. April, 18:30 Uhr, Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Str. 17

Mehr Informationen unter www.arche-nova.org

+ LÖBESTEIN Meilenstein-Tagung: "Nachhaltiges Landmanagement" am 9. Februar

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung in Dresden lädt ein. Themen werden u.a. sein:

- Einführung in das Projekt LÖBESTEIN im Kontext des BMBF-Förderschwerpunkts „Nachhaltiges Landmanagement“
- Alternative Biomassebereitstellung aus Kurzumtriebsplantagen und Landschaftspflegematerial
- Räumliche Szenarien zur Bioenergiebereitstellung
- Alternative Biomassebereitstellung aus Kurzumtriebsplantagen und Landschaftspflegematerial

Einladung und Programm finden Sie unter www.ioer.de und Aktuelles/Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Februar, 8:45 – 16:15 Uhr

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Weberplatz 1, 01217 Dresden

Kontakt: Dr. Gerd Lupp | Tel. : (03 51) 46 79-279 | E-Mail: g.lupp@ioer.de

+ Mit Mut, Respekt und Toleranz – Dresden bekennt Farbe am 13. Februar und 18. Februar 2012

Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden lädt gemeinsam mit den Fraktionen des Stadtrates, Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft und Wissenschaft, Kultur, Sport, Gewerkschaften und Kirchen, mit der Jüdischen Gemeinde und zivilgesellschaftlichen Akteuren alle Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Handeln alle Bürgerinnen und Bürger und auch die Gäste unserer Stadt ein zur Menschenkette zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens vor 67 Jahren am 13. Februar 2012 und zur gemeinsamen Kundgebung in Sicht- und Hörweite am 18. Februar 2012.

Ausführliche Informationen finden Sie unter <http://13februar.dresden.de/>

+ Energiestammtisch ELBLAND am 14. Februar in Radebeul

Energie aus Müll? Ja bitte! – Vision und Wirklichkeit - Technologieprojekt mit Substanz

Dienstag, 14. Februar

Ort und Zeit finden Sie zu gegebener Zeit unter www.elbland-forum.de oder www.energieleitstelle.biz

Kontakt: Jeannett Haas | 0351 / 43 8888 4 oder 0177 935 42 29 | Mail: jeannett.haas@elbland-forum.de

+ 1. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz am 29. März

Die 1. Mitteldeutsche Nachhaltigkeitskonferenz ist ein Projekt des INUR Institut für nachhaltige Unternehmensführung und Ressourcenplanung e. V. Der Veranstaltung liegt die Idee zugrunde, eine Plattform für Unternehmer, Kommunen und Non-Profit-Organisationen zu bieten, auf der wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Zukunftsthemen diskutiert werden. Info und Anmeldung unter www.mitteldeutsche-nachhaltigkeitskonferenz.de

Donnerstag, 29. März, 9-18:30 Uhr
Glücksgas-Stadion, Lennéstraße 12, 01069 Dresden

Kontakt: INUR e. V. | Jens-Uwe Richter | Tel. 037204 - 89 601 | www.inur.de

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

+ Erster Deutscher Online-Energiegipfel am 23. November 2011

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hatte in Kooperation mit der OpenSpace-Online GmbH zum Ersten Deutschen Online-Energiegipfel eingeladen. Unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen diskutierten rund 50 OberbürgermeisterInnen und BürgermeisterInnen sowie ExpertInnen aus Verwaltung und Verbänden im Internet über die zentrale Rolle der Kommunen bei der Energiewende und welche Möglichkeiten es gibt, den Prozess der Veränderung zusammen mit möglichst vielen BürgerInnen nachhaltig voranzutreiben. Dabei wurden bereits vorhandene oder neue Projekte wie die Bürgerstammtische in Abensberg, die Gründung von Energiegenossenschaften in Wesseling und die Einrichtung von Energieverbrauchsdisplays in Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen von den TeilnehmerInnen skizziert und diskutiert. Zudem wurden mehr als 800 Kommentare und Beiträge zu 21 von den TeilnehmerInnen selbst formulierten Themen erstellt. Die Konferenz-Ergebnisse sollen ausgewertet und in einem „Online-Energiegipfel-Projektbericht“ veröffentlicht werden.

Mehr unter www.online-energiegipfel.de

+ Neues von der UN-Dekade: Runder Tisch 2011

Am 28. und 29. November 2011 fand auf Einladung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung der diesjährige Runde Tisch der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" im Harnack-Haus in Berlin-Dahlem statt. Im Fokus der zweitägigen Zusammenkunft standen das Dekade-Jahresthema 2012 "Ernährung" sowie die Frage, wie es mit BNE nach dem Ende der Dekade im Jahr 2014 weiter gehen kann. Rund 130 Experten aus ganz Deutschland nahmen an der Tagung teil. Mehr unter www.bne-portal.de

+ 3. Bonner Konferenz für Entwicklungspolitik am 30. und 31. Januar in Bonn

Die 3. Bonner Konferenz für Entwicklungspolitik bildet den Auftakt für das internationale Konferenzjahr 2012, das ganz im Zeichen von Rio+20 steht. Unter dem Titel „Globale Lebensstile – Neue Wege für die Entwicklungspolitik“ werden die Fragen von Wachstum und Nachhaltigkeit und die Wechselwirkungen zwischen Konsum- und Lebensstilen in den industrialisierten Staaten und der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in den Ländern des Südens in den

Fokus der Diskussion gerückt. Dabei soll das Thema nicht nur aus der Sichtweise der reichen Industriestaaten, sondern auch aus der Perspektive aufstrebender Entwicklungs- und Schwellenländer diskutiert werden.

Globale Lebensstile – Neue Wege für die Entwicklungspolitik
30. und 31. Januar 2012

Das Programm und die Anmeldung finden Sie unter www.bonn-conference.nrw.de

+ UN-Dekade Biologische Vielfalt von 2011 bis 2020 ausgerufen

Die Vereinten Nationen haben im Rahmen des UN-Übereinkommens über die biologische Vielfalt die UN-Dekade der Biodiversität 2011 bis 2020 ausgerufen. Ziele sind der Schutz der biologischen Vielfalt, ihre nachhaltige Nutzung und der Zugang zu genetischen Ressourcen als auch ein gerechter Ausgleich der Vorteile, die sich aus dieser Nutzung ergeben. Auch das gesellschaftliche Bewusstsein für den Wert der biologischen Vielfalt und die Verantwortung für den Schutz und die nachhaltige Nutzung sollen gefördert werden. Dazu sind alle gesellschaftlichen Akteure aufgerufen, sich bereits 2012 unter dem Schwerpunktthema „Vielfalt genießen – Naturzeit ist Freizeit“ mit Aktivitäten einzubringen. Mehr unter www.un-dekade-biologische-vielfalt.de , www.biologischevielfalt.de

+ Tagungsreihe Bildung für nachhaltige Entwicklung und Erneuerbare Energien

- Erneuerbare Energien in der beruflichen Praxis
20. und 21. Februar 2012 in Hamburg-Harburg
- Stromnetze und Energieinfrastruktur der Zukunft – ein Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung
28. und 29. Februar 2012 in Leipzig
- Energielandschaften und Flächennutzung – verstehen, planen, mitgestalten
6. und 7. März 2012 in Frankfurt am Main

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.umweltbildung.de

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. | Angelika Schichtel
Robert-Mayer-Straße 48-50 | 60486 Frankfurt am Main | T: 069/31019243 | Mail: bnee@anu.de

+ Klima-Bündnis-Jahreskonferenz „Weg vom Wachstum – Wege zur 2000 Watt-Gesellschaft“ 23.-26. Mai in St. Gallen

Maßnahmen und Projekte zum Klimaschutz auf lokaler Ebene stehen während der Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung des Klima-Bündnis vom 23. bis 26. Mai 2012 in St. Gallen auf der Tagesordnung. Gemäß dem Veranstaltungsmotto „Weg vom Wachstum – Wege zur 2000 Watt-Gesellschaft“ wird Roland Stulz, Geschäftsführer der Fachstelle 2000-Watt-Gesellschaft, das Konzept und die Umsetzung des energiepolitischen Modells vorstellen. Konzepte zur Postwachstumsgesellschaft präsentiert die Leiterin der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Dr. Irmi Seidl. Der ecuadorianischer Wirtschaftswissenschaftler und Politiker Alberto Acosta zeigt, was es mit dem guten Leben „Buen Vivir“ und Klimaschutz auf sich hat. Im Rahmen eines „Projektateliers“ besteht die Möglichkeit, Klimaschutzprojekte und -aktivitäten der Stadt oder Gemeinde einem internationalen Publikum kurz vorzustellen und zu diskutieren. Anmeldung für den Kurzvortrag bei Sabine Morin (Tel. +49-69-717139-14, s.morin@klimabuendnis.org) bis **zum 31. Januar 2012**.

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

+ Globales Lernen - Dresdner Schülerfonds

Um Dresdner Schulen bei ihren Bemühungen um Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen zu unterstützen, gründete sich Anfang 2011 die Privatinitiative "Globales Lernen - Dresdner Schülerfonds GbR". Die Erziehung und Bildung von jungen Dresdner Bürgern zu verantwortlichen Weltbürgern stehen im Mittelpunkt der Förderung. Gefördert werden Projekte, welche nicht nur reine Wissensaneignung beinhalten, sondern auch das Erlernen von Kernkompetenzen, die zu selbständigen und verantwortungsvollen Problemlösungsansätzen befähigen. Ziel der Förderung ist außerdem die optimale Nutzung der Elemente des Bildungsprogramms für Nachhaltigkeit durch die Schüler entsprechend ihren individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten. Es soll der barrierefreie Zugang zu Bildungsangeboten, die über den normalen, durch staatliche Ressourcen abgesicherten Unterricht hinausgehen, auf allen Ebenen der individuellen Förderung der Jugendlichen erleichtert werden. Den Schulen soll es damit ermöglicht sein, das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf den Gebieten des globalen Lernens und des ganzheitlichen, interdisziplinären Lernens aus Sicht der Ressourcen einfacher umzusetzen.

Folgende Projekte wurden bisher gefördert: Sonderpreis bei Jugend forscht: Teilnahme der Sieger im Bereich Mathematik am internationalen Wettbewerb in Bratislava 2011, Unterstützung des Schüleraustausches Frankreich-Deutschland des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden, Unterstützung der Sprachreise im Rahmen des IB-Projekts am Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden und Unterstützung eines internationalen Theaterprojektes und des Projektes Plant-for-the-Planet im Gymnasium Bürgerwiese Dresden. Informationen zum **Antragsverfahren** finden Sie auf der Webseite www.dresdner-agenda21.de unter *weitere Termine in und um Dresden*.

Kontakt

Globales Lernen - Dresdner Schülerfonds GbR
Budapester Str. 34, 01069 Dresden | Mail: info@schuelerfonds.de
Die Webseite www.schuelerfonds-dresden.de ist in Arbeit!

AGENDA LESELUST

+ Redet Geld, schweigt die Welt

Ist es bloße Gier, die Menschen dazu bringt, zu lügen, zu betrügen und irrezuführen? Kam es deshalb zur größten Finanzkrise seit dem zweiten Weltkrieg? Werden Banker zu Recht als Gauner verurteilt? Ulrich Wickert nennt die Schuldigen beim Namen und fordert, endlich Verantwortung zu übernehmen und zu handeln.

Ulrich Wickert: Redet Geld, schweigt die Welt, Hoffmann und Campe Verlag, 208 Seiten, 19,99 Euro

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt vom Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Prager Straße 2b, 01069 Dresden
Besucheradresse: Prager Straße 2a (4. Etage)
Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533
verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E-Mail an: verein@dresdner-agenda21.de